

Rechnung 15 893, Div. 252 000, Tant. 61 003, Remun. an Beamte u. Arb. u. z. Pens.-F. 40 000, Vortrag 49 200. Sa. M. 5 314 642.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arb.-Wohlf. u. Versich. 49 606, Steuern u. Abgaben 60 708, allg. Unk. 147 465, Abschreib. 175 238, Gewinn 681 430. — Kredit: Vortrag 258 058, Betriebsgewinn 856 391. Sa. M. 1 114 450.

Kurs: Gleichber. Aktien Ende 1907—1912: 108.50, 120, 148, 175, 193, 193%. Notiert in Stuttgart, wo sämtl. Aktien eingeführt sind.

Dividenden 1886/87—1905/1906: St.-Aktien: 6,5,5,4,9,10,11,7,0,5,0,5,5,6,9,8,11,8,5,0%; Prior.-Aktien Lit. A: 6,6,6,4,10,11,12,8,0,6,0,6,6,7,10,9,12,9,6,6%; Lit. B: 6,6,6,4¹/₂,11¹/₂,11,12,8,3,9,3,9,6,7,10,9,12,9,6,6%. Gleichber. Aktien 1906/07 bis 1911/12: 0,7,10,12¹/₂,14%. Zahlbar 2/1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Techn. Dir. Bruno Seeliger, kaufm. Direktor W. Besemfelder.

Prokuristen: H. Eppler, S. Brunner, A. Eisele. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Dr. Georg von Doertenbach, Max Otto Mayer, Stellv. Fabrikant A. Spring, jun., Geh. Hofrat von Staib, Alfred von Kaulla, Stuttgart; Bankier Ed. von Grunelius, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Cannstatt; Stuttgart: K. Württ. Hofbank G. m. b. H., Württ. Vereinsbank, Württ. Bankanstalt. *

Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn A.-G. in Tangermünde.

Gegründet: 19./5. bzw. 16./8. 1906 mit Wirkung ab 15./9. 1905; eingetr. 28./8. 1906. Gründer: Komm.-Rat Hugo Meyer, Dr. Friedr. Meyer, Herm. Meyer, Carl Hublitz, Arnold Schütze, Tangermünde, die sämtliche Aktien haben. Bei der Gründung der Ges. haben Komm.-Rat Hugo Meyer, Dr. Friedr. Meyer u. Herm. Meyer als Einlage ihr gesamtes als offene Handelsges. unter der Firma Fr. Meyers Sohn betriebenes Fabrikunternehmen einer Zuckerraffinerie u. Handelsgeschäft in Zucker u. Nebenprodukten mit dem Firmenrecht u. sämtlichen Aktiven u. Passiven mit Wirkung v. 16./9. 1905 ab in die Ges. eingebracht (s. unten die Übernahme-Bilanz) und für den nach Abzug der Schuldverbindlichkeiten festgestellten Gesamtwert der Einlage im Betrage von M. 7 595 513 Aktien im Nennwerte von M. 5 975 000, wobei die Aktien zum Übernahmekurse von 110% berechnet worden sind, 4¹/₂% Schuldverschreib der neuen Akt.-Ges. im Nennbetrage von M. 1 023 000 sowie M. 13 in bar erhalten. Die restlichen 25 Aktien sind mit einem Agio von 10% bar eingezahlt.

Zweck: Übernahme, Fortführung u. Ausgestaltung des unter der Firma Fr. Meyer's Sohn in Tangermünde betriebenen Unternehmens einer Zuckerraffinerie nebst Nebenbetrieben: die Herstellung, die Verarbeitung von Zucker und der Handel mit Zucker jeder Art und den dazu gehörigen Neben- u. Verfeinerungserzeugnissen. Die Fabrikanlagen bestehen aus den 3 Zuckerraffinieranlagen und der Kandisfabrik; ferner gehören dazu ein Kontorgebäude nebst Stallung und Scheune, das Kinderheim, die Arb.-Kolonien, die Arb.-Kasernen, Beamtenwohnhäuser und das Krankenhaus sowie Acker- und Wiesengrundstücke. Diese gesamten Liegenschaften umfassen einen Flächenraum von 87 ha 21 a 63 qm, von welchem 13 ha 89 a 59 qm bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07—1911/12 M. 274 664, 597 020, 230 865, 247 910, 279 270, 575 679. Die Ges. beschäftigt z. Z. 1268 Arb. u. 422 Arbeiterinnen. Verarbeitet wurden 1906/07—1911/12: 3 662 213, 3 073 512, 3 119 259, 3 152 402, 4 123 603, 2 736 388 Ztr. Rohzucker.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000, begeben bei der Gründung der Ges. mit 10% Aufgeld, welches dem R.-F. überwiesen wurde. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. à M. 1000, lautend auf den Namen der Berl. Handels-Ges., rückzahlb. zu 103%, Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911—1930 durch Auslos. Anfang Okt. (zuerst 1910) auf 1./4. Verstärkte Tilg. od. Totalkünd. mit 6 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Zur Sicherung sämtl. Schuldverschreib. ist eine zur ersten Stelle eingetr. Sicherungshyp. von M. 4 120 000 nebst 4¹/₂% Zs. von M. 4 000 000 seit dem 1./4. 1906 bestellt worden. Die belasteten Liegenschaften umfassen einen Flächenraum von 15 ha 66 a 36 qm, wovon 11 ha 35 a 21 qm bebaut sind. Die bebauten Flächen umfassen die sämtlichen Fabrikanlagen ausschliesslich der Arb.-Wohnhäuser und des Kontorgebäudes. Die sämtl. belasteten Grundstücke zuzügl. der darauf befindlichen Gebäude nebst Masch. und dem gesamten Fabrikzubehör standen am 16./9. 1905 mit M. 5 430 900 zu Buch. Die Anleihe wurde aufgenommen, um die frühern Inhaber der offenen Handelsges., abgesehen von Aktien im Nennwert von M. 5 975 000, mit Schuldverschreib. im Betrage von M. 1 023 000 abzufinden, die Anlagen zu erweitern und die Betriebsmittel zu verstärken. In Umlauf am 15./9. 1912 M. 3 736 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Berlin Ende 1907—1912: 99.50, 99.10, 98, 99.60, 100.90, 99.50%. Zugel. sämtl. M. 4 000 000, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 2 400 000 am 8./1. 1907 zu 102% plus 4¹/₂% Zs. ab 1./10. 1906.

Hypothesen: M. 151 285 auf Arbeiterhäuser.

Geschäftsjahr: 16./9.—15./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf bis 4% Div., vom verbleibenden Überschuss 6% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von zus. M. 8000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. zu weiteren Rückl. etc.

Bilanz am 15. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 269 000, Gebäude 2 511 600, Hafen- u. Uferbau 123 000, Masch. 3 011 000, Dampfer „Hugo Theodor“ 39 800, do. „Markgraf Friedrich“